

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **30 (1943)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

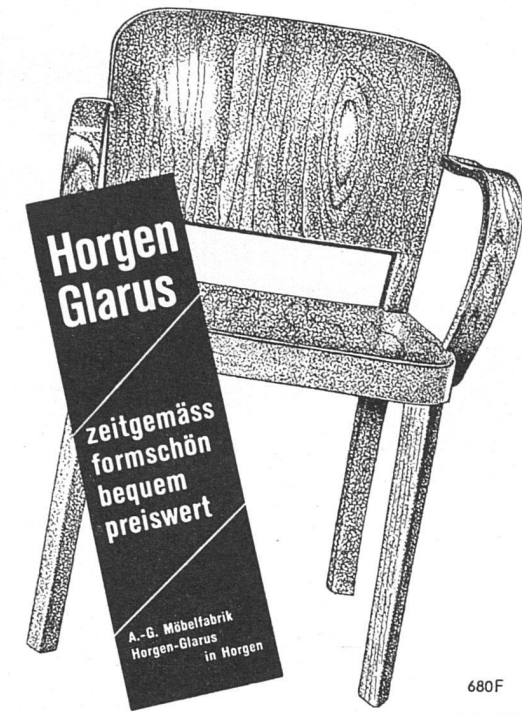
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Im Winter warm
Im Sommer kühl*

Unser Physik-Professor pflegte jeweils auf die Araber hinzuweisen, wenn er von den Möglichkeiten des Kälteschutzes und der Wärmeerhaltung sprach:

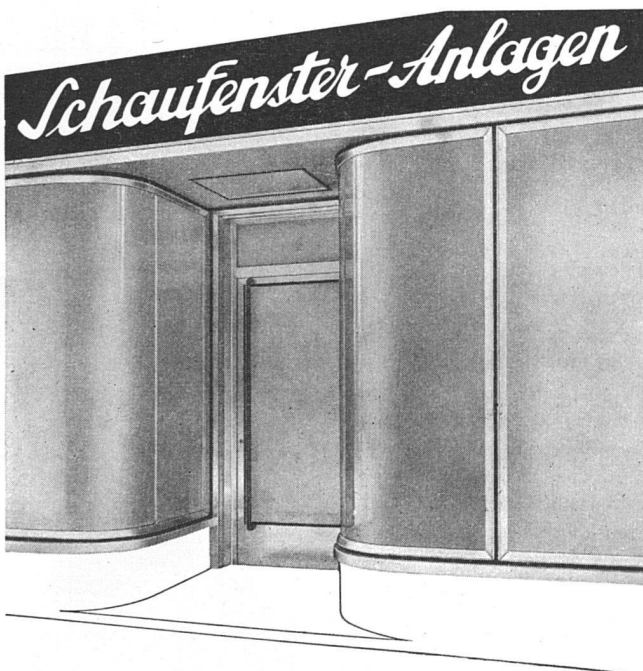
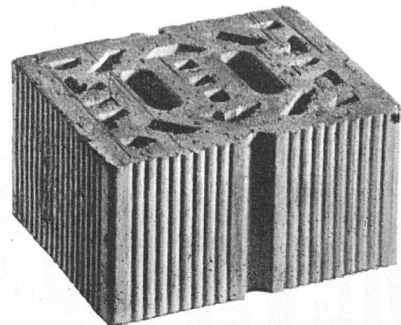
Die Araber leben in einem Klima mit gewaltigen Temperaturschwankungen. Der Gluthitze des Tages folgen frostige Nächte.

Um gegen beides gefeit zu sein, die Kälte wie die Hitze, trägt der Araber seinen Burnus, ein weites, schweres Wollkleid. Es hält die feindliche Kälte ab und schützt gleichzeitig vor der Hitze.

Nicht anders ist es mit unsern Backstein-Häusern! Das Backstein-Haus, das sich im Winter so vorzüglich gegen die Kälte bewährt, schützt Sie im Sommer nicht minder gut vor der Hitze.

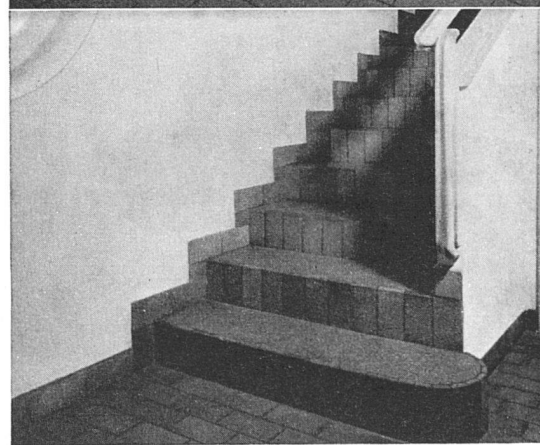
Der Backstein ist für uns, was der Burnus für den Araber: etwas Naturgegebenes, das durch nichts „Künstliches“ zu übertreffen ist. Darum ist und bleibt er der beste Baustoff für unser Klima. Mit Recht heisst es: „Wer mit Backstein baut, baut gut!“

ZÜRCHER ZIEGELEIEN AG.



Ausführung in Eisen, Anticorodal eloxiert, in Naturton oder gefärbt
Eingänge mit Scherengittern
Rolläden und Rollgitter „Stabil“

GEBR. TUCHSCHMID
FRAUENFELD + ZÜRICH



PALAMIT

der warme Bodenbelag

für Schalldämpfung
Isolation, Gleitsicherheit
und leichtes Reinhalten

Kann auf jeder Bodenunterlage verlegt werden, Holz, Zement, Asphalt etc.

Die Arbeit geht rasch, ist einfach, sauber und geruchlos. Aparte Wirkungen durch Verschieben oder kreuzweises Verlegen.

Leichtes Reparieren von Druck- oder Brandschäden, weil jede Platte ausgewechselt werden kann.

Verlangen Sie unsere Muster.
Normalplatten 30 x 30 cm, Stärke 8 mm.

In Linoleum und Teppichen aller Art finden Sie im führenden Teppichhaus auch heute noch eine Auswahl, welche Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Projekte reiche Variation erlaubt.

Für Zusammenarbeit mit Architekten spezialisiert.

Meyer-Müller & CO. A.-G.

Zürich, beim Central • Gleiches Haus in Bern